Gründung eines Militärküchenchef-Verbandes in Bern

Autor(en): **Kolb, Paul**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **26 (1953)**

Heft 12

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-517153

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sowie bei Kranken und Invaliden der Fall. Im Berichtsjahre betrugen die Aufwendungen für Kranke und Invalide rund Fr. 552 000.— oder 72,5% der Gesamtausgaben. Für die Behebung der Notlage in einzelnen Fällen mussten rund Fr. 116 000.— aufgewendet werden. Die Anzahl dieser Notfälle nimmt allmählich ab. Doch muss den heutigen Verhältnissen entsprechend für den Einzelfall ein grösserer Betrag aufgewendet werden. Die Stiftung unterstützte ferner verschiedene ihr angeschlossene Fürsorgewerke. Die Gesamteinnahmen waren mit rund Fr. 1 271 000.— um etwa eine halbe Million höher als im Budget vorgesehen war. Die bedeutenden Mehreinnahmen ergaben sich aus der Zuweisung von 1% Zins aus dem Grenus-Invalidenfonds. Die Ausgaben betrugen Fr. 1 368 000.— und blieben um rund Fr. 93 000.— unter dem Voranschlag. Das Vermögen verminderte sich um Fr. 97 000.— und stand Ende 1952 auf Fr. 16 600 000.—.

Untersuchungen über die Lagerung von Lebensmitteln in den Vereinigten Staaten

von Major E. Baumgartner, Basel

In der September-Ausgabe 1953 der Zeitschrift „Refrigerating Engineering" wird berichtet, dass das Institut für Armeeverpflegungsartikel und Verpackungsmaterialien (Food and Container Institute) in Chicago kürzlich mit der Abteilung für Behandlung von Nahrungsmitteln an der Universität des Staates Georgia einen fünfjährigen Vertrag abgeschlossen hat. Es ist vorgesehen, die daselbst bereits während zwei Jahren angestellten Untersuchungen fortzusetzen. Es handelt sich darum, das Verhalten von Verpflegungsartikeln bei der Lagerung bei Temperaturen von —20 bis 100° F und bei relativen Luftfeuchtigkeiten von 40 bis 90% zu prüfen, d. h. unter Verhältnissen, die den klimatischen Bedingungen in verschiedenen Erdteilen entsprechen. Unter den Verpflegungsartikeln figurieren: löslicher Kaffee, Biskuit und Knäckebrot (Crackers), Brot, Erdnussbutter, Schinken, Fleisch, Käse, Milch, Suppenprodukte, Mischungen von Früchten, Puddingpulver usw. Etwa 34 Artikel werden in Büchsen und 16 Artikel in anderen Verpackungsmaterialien eingelagert werden.

Gründung eines Militärküchenchef-Verbandes in Bern

In Bern haben einige Küchenchefs die Gründung eines Militärküchenchef-Verbandes in die Wege geleitet. Wie oft schon wurde bei den Küchenchefs der Wunsch auf Zusammenschluss geäussert, ähnlich wie dies bei den Fourieren und andern Spezialisten in ihren Verbänden geschehen ist. Um diesen langgehegten Wunsch endlich in die Wirklichkeit umzusetzen, entschlossen sich einige „schnelle Berner", den Anfang zu machen und hoffen, durch diese Gründung auch Kameraden in andern Teilen der Schweiz anzuregen, sodass bald auch anderswo Sektionen entstehen können. Die Gründungsversammlung wurde festgelegt auf Samstag, den 5. Dezember 1953, 20 15 Uhr im Hotel Volkshaus in Bern. Es ist zu hoffen, dass die Initianten mit einem grossen Aufmarsch von Küchenchefs für ihre Vorarbeiten belohnt werden.

Diese Mitteilung wird sicher auch die Fouriere, als fachtechnische Vorgesetzte der Küchenchefs interessieren. Lt. Qm. Kolb Paul